
Subject: Haartransplantation ja oder nein?!

Posted by [lotionboy](#) on Sun, 03 Jul 2011 10:13:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

nachdem ich die letzten Tage hier ziemlich viele Schicksale gelesen und tolle Ergebnisse gesehen habe, möchte ich jetzt auch mal meine Situation darstellen und hoffe, dass ihr mir bei meiner Entscheidungsfindung behilflich sein könnt.

Ich bin 27 und habe seit ca. 2003 (damals war ich 19) Haarausfall. Er hat sich erst nur ganz leicht auf dem Vorderkopf bemerkbar gemacht, hat sich aber in den letzten Jahren weiterentwickelt und "wandert" nun immer weiter nach hinten. Ich habe mich damals auch gleich mit Medikamenten auseinander gesetzt. Habe ca. 6 Monate (maximal) Regaine genommen, es aber dann wieder abgesetzt, weil ich kein Ergebnis sehen konnte (wahrscheinlich waren damals meine Erwartungen zu hoch). Propecia habe ich nie ausprobiert, da ich von den in Foren beschriebenen Nebenwirkungen abgeschreckt war bzw. ich auch gelesen habe, dass es nach einer gewissen Zeit nicht mehr wirkt. Unter Berücksichtigung der verhältnismäßig hohen Kosten (damals gab es ja - abgesehen von Proscar - nur die Möglichkeit über MSD Propecia zu beziehen) habe ich mich dann dagegen entschieden.

Seit längerem spiele ich mit dem Gedanken, eine Haartransplantation durchführen zu lassen. Ich habe allerdings Bedenken, dass sich der Haarausfall dann an den nicht transplantierten Stellen fortsetzt.

Würdet ihr an meiner Stelle gleich eine Haartransplantation durchführen lassen oder würdet ihr zunächst versuchen mit Propecia bzw. Regaine den Haarausfall zu stoppen und erst dann eine HT durchführen lassen? Ich persönlich bin eigentlich kein Fan davon, jeden Tag Tabletten zu nehmen. Mit der Haartransplantation wollte ich eigentlich genau das vermeiden...

Habe auch schon an eine 5mm-Frisur gedacht. Ich bin mir allerdings etwas unsicher, ob mir das stehen würde.

Zur Info habe ich euch ein paar Bilder angehängt, damit ihr wisst, wie es um meinen derzeitigen Status bestellt ist.

Vielen Dank für eure Antworten im Voraus!

File Attachments

1) [4.jpg](#), downloaded 1381 times



2) [1.jpg](#), downloaded 1218 times



3) [2.jpg](#), downloaded 1041 times



Subject: Aw: Haartransplantation ja oder nein?!
Posted by [amandil](#) on Sun, 03 Jul 2011 10:25:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also dein Zusatznd ist definitiv der eines angehenden NW5, wenn nicht sogar 6 zu erwarten ist.

FIN wäre eine Option, preislich ist das inzwischen günstig übers Netz zu erwerben. Sollte mind. 6 Monate eingenommen werden, um Ergebnisse zu sehen. Das könnte bei dir noch einiges an Haaren hervorbringen sowie die noch vorhandenen Haare halten. Die Meisten hier werden dir dazu raten. Ich selber habe auch keine genommen, da ich ebenfalls kein Freund von Medis bin, und die NWs schrecken mich auch ab. Es gibt aber auch zahlreiche User, bei denen es ohne NWs anschlägt. Für mich war es wie gesagt keine Option.

Auf jeden Fall muss du gut planen, ob nun mit oder ohne Fin, denn irgendwann sind die "Fin-Haare" auch mal weg.

Lass dich gut beraten und vermessen (Andreas Krämer, Moses, Hattingen können dich begutachten).

Lies dich gut ein und erkenne die Vor- und Nachteile der einzelnen Techniken FUT und FUE.

Subject: Aw: Haartransplantation ja oder nein?!
Posted by [hairline](#) on Sun, 03 Jul 2011 13:06:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du solltest bevor Du über eine HT nachdenkst, Fin mindestens 1 Jahr nehmen, besser wären 2 Jahre!

So KANN man evtl Schlüsse daraus ziehen, ob dein HA gestoppt werden kann und ob dein Donor erhalten bleibt (= dass der Donor vor Miniaturisierung geschützt werden kann mit FIN).

Fin ist im Regelfall als Dauermedikamentation nötig.

6 Monate als Test sind definitiv zu kurz, da die Haarwurzeln Wachstumszyklen von ca. 3 Monaten unterliegen.

D.h. dass ERSTE Ergebnisse nach etwa 6 Monaten zu sehen sein könnten. Ob und wieviel Fin zu bringen vermag, lässt sich erst nach mehreren Zyklen (z.B.: 3 Monate * 6 Zyklen = 1,5 Jahre) feststellen, da durch DHT geschwächte Follikel sich nicht von heute auf morgen sondern von Zyklus zu Zyklus regenerieren und immer stärkere Haare erzeugen (sofern FIN bei einem wirkt!).

Du kannst eine Stabilisierung bzw. einen Stopp des HA für die Tonsur bzw die Brücke zw. den GHE erhoffen sowie einen Schutz deines wertvollen Donors.

Die Front/GHEs werden nicht geholfen werden, leider

Lass dich von Moses und oder A. Krämer ausführlich beraten.

Gruß

hairline

Subject: Aw: Haartransplantation ja oder nein?!
Posted by [Blue-Think](#) on Sun, 03 Jul 2011 13:37:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo lotionboy,

hast Du auch ein Bild von Deinem Donor? Also irgendwie sieht es auf Dein letztes Bild so aus, ob bei Dir die eine Seite bisschen lichter aussieht. Du solltest Dich vorher mal Dein Donor und die Seiten bei Dir ausmessen lassen. Bei einem nicht dichtbesiedelten Seitenhaar könnte man im Falle einer FUT Technik die Narbe nicht so gut kaschieren, falls Du bei Deiner Haarlänge treu bleibst....

LG

Subject: Aw: Haartransplantation ja oder nein?!
Posted by [lotionboy](#) on Sun, 03 Jul 2011 19:23:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für Eure Antworten.

Ich war vor drei Monaten bei einem Arzt, den ich hier nicht nennen mag. Er hat bei mir DERZEIT NW3 festgestellt und gesagt, dass es sich zu 6 entwickeln wird.

Habe mich jetzt online an Hattingen gewendet. Habe ja schon einiges gelesen und ich bin grundsätzlich von FUT bei Hattingen überzeugt. Jetzt muss ich allerdings noch herausfinden, ob es sich auch für MICH eignet... Wie gesagt, würde ich gerne auf FIN verzichten...

Ein Bild von meinem Donor habe ich angefügt. Das mit der einen Seite ist mir auch aufgefallen, kann sein, dass die Haare etwas merkwürdig lagen. Hatte mich danach noch mal gekämmt und noch ein Foto gemacht und da sah es auf beiden Seiten gleich aus...

@Amandil: Habe mir deine beiden Threats angeschaut. Beeindruckendes Ergebnis!! Und du hast niemals FIN genommen?

@Blue-Think: Ich habe deine Videos bei YouTube gesehen... Nimmst du dazu noch FIN?

File Attachments

1) [3.jpg](#), downloaded 779 times



Subject: Aw: Haartransplantation ja oder nein?!
Posted by [Daywalker](#) on Sun, 03 Jul 2011 19:31:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hairline schrieb am Sun, 03 July 2011 15:06 So KANN man evtl Schlüsse daraus ziehen, ob dein HA gestoppt werden kann und ob dein Donor erhalten bleibt (= dass der Donor vor Miniaturisierung geschützt werden kann mit FIN).

@ Hairline,

das mit dem Donor verstehe ich nicht ganz. Bis Dato dachte ich, dass der Donor immer gleich bleibt, also dass der sich nicht ausdünnst, da diese Haare ja nie ausfallen würden ? Hmm...

PS: Ich sehe gerade bei dir, dass du nur 0.5 mg Fin nimmst. Also sprich nur die Hälfte von der empfohlenen Dosierung. Nützt diese Menge auch bei dir ? Ich bin zwar auch kein Freund von Tabletten, aber wenn überhaupt, würde ich auch nur die Hälfte nehmen.

Und wo bekommt man diese FIN von Cipla ? Ich kenne nur das Original von Propecia, was aber sehr teuer ist...

Subject: @ Guti

Posted by [hairline](#) on Sun, 03 Jul 2011 20:01:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

http://alopezie.de/foren/transplant/index.php/mv/msg/3200/#msg_49725

Beobachte mal aufmerksam deine männlichen Mitmenschen, welche AGA haben und schau mal deren Donor an.

Es haben auch jüngere Männer durchaus einen ausgedünnten Donor.

Dies gilt es unbedingt zu vermeiden, da gegliche HT dann scheiße aussehen würde. Zumindest bis man 60 ist sollte man versuchen den Donor zu "pushen"

Vielleicht nimm ich die Miniaturisierung ja zu sehr als Problem war, fest steht jedoch:

-> je besser die Qualität deines Donorhaares ist, umso besser machen sich die umgetopften Grafts auf deiner Rübe!

Gruß

hairline

Subject: Aw: Haartransplantation ja oder nein?!
Posted by [amandil](#) on Sun, 03 Jul 2011 22:46:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein habe nie FIN geschluckt. War schon deutlich Richtung NW5 unterwegs und hätt emit FIN sicher was reißen können, aber irgendwann wärs ja dann trotzdem kahl geworden und wenn erst in 10 Jahren. Bin absolut kein Freund von Medis und erst Recht so Hormonzeugs

Subject: Aw: Haartransplantation ja oder nein?!
Posted by [Still-thick-hair-everyday](#) on Mon, 04 Jul 2011 10:46:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

amandil schrieb am Mon, 04 July 2011 00:46Nein habe nie FIN geschluckt. War schon deutlich Richtung NW5 unterwegs und hätt emit FIN sicher was reißen können, aber irgendwann wärs ja dann trotzdem kahl geworden und wenn erst in 10 Jahren. Bin absolut kein Freund von Medis und erst Recht so Hormonzeugs

Ich schlucke schon ein paar Jahre Fin, hat aber nichts gebracht außer Störungen in der Libido. Ich stimme dir da voll und ganz zu!

Ich weiß gar nicht, warum es alle Leute immer so hoch loben.

Subject: Still-thick-hair-everyday
Posted by [hairline](#) on Mon, 04 Jul 2011 17:03:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...weil es Leute gibt denen es nachweislich geholfen hat und weil es den Donor schützt.

Sofern keine oder kaum NWs auftreten, sollte man Fin für ne HT als Dauermedikation voraussetzen...

Gruß

hairline

Subject: Aw: Still-thick-hair-everyday
Posted by [Still-thick-hair-everyday](#) on Wed, 06 Jul 2011 13:37:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hairline schrieb am Mon, 04 July 2011 19:03...weil es Leute gibt denen es nachweislich geholfen

hat

Hat es dir denn geholfen? Oder dann doch eher Tricomin oder AloeVera?- so steht es zumindest in deinem Anhang.

Man kann schon viel Geld ausgeben, ich spare mein Geld lieber für eine HT. Fin und Minox haben mich schon soviel Geld gekostet und außer Nebenwirkungen...

Subject: Aw: Haartransplantation ja oder nein?!
Posted by [lotionboy](#) on Wed, 06 Jul 2011 20:05:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

inzwischen habe ich Kontakt mit Hattingen Hair aufgenommen und auch schon Antwort bekommen. In meinem Fall sei eine Verpflanzung von 3.500 bis 4.500 Grafts zu empfehlen. Die Grafts würden auf dem gesamten Oberkopfbereich verteilt werden, an der Stirn-Haar-Grenze besonders dicht und dann nach hinten stufenweise reduziert. Finde die Idee sehr gut (hatte mir das auch in etwa so gedacht).

Eine medikamentöse Behandlung sei für mich ebenso empfehlenswert. Was das angeht, bin ich mir allerdings noch nicht so sehr sicher. Wie gesagt, würde ich gerne auf Medikamente verzichten.

Ich werde jetzt erst mal eine persönliche Untersuchung und Beratung durchführen lassen und dann schaue ich weiter. Sollte ich wirklich um die Medikamente nicht herumkommen, kann ich mir meine Haare immer noch abrasieren...

PS: Ein Bekannter hat mir erzählt, dass er bei seiner HT in der Türkei Spritzen in den Kopf bekommen hätte, die angeblich den Haarausfall stoppen würden. Ich bin mir allerdings nicht sicher, was ich davon halten soll, da ich noch nie von so etwas gehört habe. Hat jemand von euch das schon mal gehört oder sogar Erfahrungen damit gemacht?

Subject: Aw: Haartransplantation ja oder nein?!
Posted by [DaWaMaHaDa](#) on Wed, 06 Jul 2011 20:20:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du solltest Dich auf jeden Fall nochmal in Deiner Familie (speziell Großeltern und Vater) nach ähnlichen Haarausfallmustern umsehen.

Dann hättest Du schon einmal einen Anhaltspunkt wie die AGA weiterverlaufen könnte.

Eine Max-Strip ist in Deinem Fall wohl die beste Lösung.

Sollte die Tonsur noch verdichtet werden, wirst Du aber eher die 4.500 Grafts brauchen.

Subject: Aw: Still-thick-hair-everyday
Posted by [hairline](#) on Fri, 08 Jul 2011 16:14:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja, ich denke das hat es.

Tricomin nehme ich nicht mehr her, das Aloe Vera Gel schon noch weil es eine angenehm kühlende Wirkung hat.

Fin hat meine Brücke gestärkt und die Haardicke im vorderen Drittel gestärkt. Insgesamt sind meine Haare dunkler geworden, sehen gesünder ("jünger") aus, das ganz ohne Nebenwirkungen.

Da mein komplettes Kopfhaar von Fin profitiert hat, also auch der Donorbereich, kann dies nur gut für eine HT sein.

Ich nehme Fin 0.5 mg seit bereits 2 Jahren.

Das ganze kostet mich mtl. etwa 6,- Eur (Finpecia).

Werde nun nochmal runter gehen auf 0,25 mg, da diese Menge die gleiche Wirkung haben muss und ergänze dazu Saw Palmetto.

Gruß

hairline

Subject: Aw: Still-thick-hair-everyday
Posted by [Daywalker](#) on Fri, 08 Jul 2011 17:42:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hairline schrieb am Fri, 08 July 2011 18:14Ich nehme Fin 0.5 mg seit bereits 2 Jahren.

Das ganze kostet mich mtl. etwa 6,- Eur (Finpecia).

Hallo Hairline,

könntest du mir bitte sagen, wo du diese Finpecia bestellst für den Preis ? Und teilst du die 1Mg-Tabletten oder nimmst du sie jeden 2,Tag ein ?

Gruß
Guti

Subject: Aw: Still-thick-hair-everyday
Posted by [hairline](#) on Sat, 09 Jul 2011 13:12:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.generics24.com/Generic-Propecia--Finpecia-Finasteride-1mg-90-tabs-p-16193.html>

oder

<http://www.generics24.com/product.php?productid=16552>

Wenn du Finpecia teilst und 0,5 mg tägl. nimmst,
brauchst du etwa 120 tabs pro Jahr (PAUSEN berücksichtigt).

-> Kosten mtl. etwa 6,-

Nimmst du tägl. 0,25 mg, brauchst etwa 60 Tabs p.a

-> Kosten mt. etwa 3,-

Das Fincar ist natürlich nochmal günstiger, allerdings sind diese Tabs schlecht in deart kleine Mengen teilbar, daher bleib ich bei Finpecia.

Von Kosten in irgendeiner Form bzw. von "zu teuer", kann hier wohl nicht die Rede sein

Gruß

hairline

Subject: Aw: Haartransplantation ja oder nein?!
Posted by [lotionboy](#) on Tue, 19 Jul 2011 08:31:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weiß nicht, ob das evtl. überlesen wurde oder ob einfach noch keiner was davon gehört hat, deswegen poste ich es noch mal:

Ein Bekannter hat mir erzählt, dass er bei seiner HT in der Türkei Spritzen in den Kopf bekommen hätte, die angeblich den Haarausfall stoppen würden. Ich bin mir allerdings nicht sicher, was ich davon halten soll, da ich noch nie von so etwas gehört habe. Hat jemand von euch das schon mal gehört oder sogar Erfahrungen damit gemacht?

Subject: Aw: Haartransplantation ja oder nein?!
Posted by [Treblig](#) on Tue, 19 Jul 2011 08:37:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,ich denke das soll die "AC-Therapie" sein. Oder vielleicht ähnliches. Da gibts im allgemeinen Forum ein Unterforum "Spannungshaarausfall". Lies dort einfach mal.

Alle die es getestet haben,waren nicht so begeistert,weil es angeblich nichts gebracht haben soll.
Es ist auch eine teure Geschichte.
